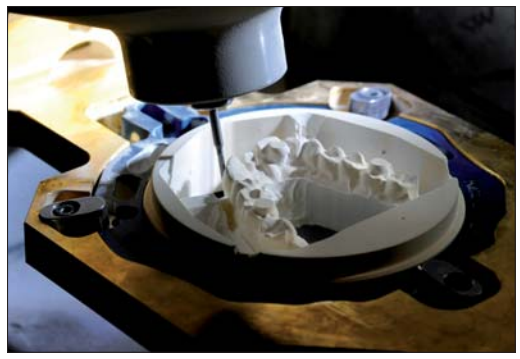
Neue Wertschöpfungschancen für Dentaltechniklabore

Vom 24. bis 25. Mai 2011 bietet die Messe für Rapid-Technologie in Erfurt Fachforen für Zahntechnik, Medizintechnik und Luftfahrt.

Das dritte Fachforum „CAD/CAM und Rapid Prototyping in der Zahntechnik“ am 24. und 25. Mai in Erfurt vermittelt einen Überblick über die neuesten Trends digitalen Designs und Fertigens im Zahntechniker-Handwerk. Auch Zahnärzte und Lieferanten aus dem Dentalmarkt können sich hier praxisnah und umfassend darüber informieren, was schon heute und in naher Zukunft möglich ist.

Anwender und Experten der Rapid-Technologie tagen in Erfurt.



Die Zahntechnik profitiert von der schnellen, individuellen Fertigungstechnik.

Lückenlose Entwicklung, passgenaue Produkte

Längst sind in vielen Handwerkerberufen computergestützte Fertigungsverfahren etabliert und haben dadurch die Berufsbilder radikal verändert. Dieser Prozess vollzieht sich immer schneller. Mittlerweile existiert auch in der Zahntechnik eine nicht nur für Neulinge schwer zu überblickende Auswahl an Technologien und Anwendungsmöglichkeiten. Dentallaborbesitzer wissen oft nicht, wie sie reagieren sollen, welche Technologie am besten geeignet ist und wann es sich überhaupt lohnt, zu investieren. Das diesjährige Fachforum zur Zahntechnik unterbreitet zahlreiche Antworten auf diese und weitere Fragen. Pauschallösungen gibt es kaum, jedoch eröffnet die Verbindung aus computergestütztem Design und Fertigen nicht nur technisch neue Wege, sondern auch betriebswirtschaftliche Optionen. Antonius Köster, Modellbaumeister und Initiator des Fachforums: „Zahntechniker haben besondere Kenntnisse, allein für das Anwenden müssen sie teilweise neue Strategien finden. Wenn sie zum Beispiel am Computer mit digitalen Werkzeugen Entwürfe für zahntechnische Restaurationen entwickeln, haben sie anschließend verschiedene Möglichkeiten, diese zu realisieren: So können sie mittels Datenfernübertragung Fertigungskapazitäten nutzen, die sie selber nicht bereitstellen können – und ja auch nicht unbedingt müssen.“ Mit CAD/CAM-Lösungen produzierte Implantate lassen sich präziser planen und sind passgenauer als konventionell hergestellte Produkte. Zum Beispiel sind Analysen der Kaubewegungen in die Planung und Konstruktion integrierbar und führen so zu ganzheitlichen ergonomischen Lösungen. Außerdem spart Rapid Manufacturing nicht nur Zeit bei der Fertigung, sondern erspart den Patienten auch ein bis zwei Arztbesuche.

Neue Lösungen bei Material, Fertigung und Wertschöpfung

Auf dem dritten Fachforum „CAD/CAM und Rapid Prototyping in der Zahntechnik“ werden neue Materialien vorgestellt. Sie ermöglichen zum Beispiel metallfreie Arbeiten oder Lösen alte Fertigungsprobleme. Der Einsatz von generativen, spanenden und auch kombinierten Prozessen bietet auch für die Zahntechnik zahlreiche neue Ansätze. Weitere Beiträge behandeln verschiedene Ansätze und Lösungen für die Implantologie.
Die sehr kostenintensiven Investitionen in neue CAD/CAM-gestützte Verfahren schrecken viele Unternehmer zunächst ab. Überlegungen zur Auswahl der geeigneten Systeme am zweiten Tag der Veranstaltung erleichtern den Anwendern die Entscheidung. Außerdem wird erläutert, welche Wertschöpfungsmöglichkeiten externe Fertigungskapazitäten bieten, ohne eigenes Kapital zu binden.

Durchblick – Netzwerk – Ausblick

Die parallel stattfindende Fachmesse lädt die Tagungsteilnehmer zum Austausch mit den Referenten, diversen Anbietern und weiteren Ansprechpartnern ein. Die Erkenntnisse aus den Vorträgen können dabei vertieft und Kontakte geknüpft werden. Das Umsetzen von in kleinen Handwerksbetrieben entwickelten innovativen Ideen scheitert oft an zu kleinen Kapazitäten, um sie bis zur Praxisreife zu entwickeln. Die Rapid.Tech in Erfurt bietet viele Gelegenheiten, mit Kollegen und anderen Firmen ins Gespräch zu kommen und Realisierungsmöglichkeiten zu finden. Ein Blick über den Tellerrand in die anderen Vorträge verspricht ebenfalls interessante Impulse: Verfahren aus Luftfahrt sowie Medizintechnik haben auch schon den Weg in den Dentalmarkt gefunden. Den Besuchern bietet die Messe auch Ausblick auf die nahe Zukunft: Vieles, was auf der Messe noch als Prototyp vorgestellt wird, wird schon bald marktfähig sein.

Die Welt des additiven Manufacturings zu Gast in Erfurt

Das Fachforum „CAD/CAM und Rapid Prototyping in der Zahntechnik“ findet statt im Rahmen der Fachmesse und Anwendertagung „Rapid.Tech 2011“. Vom 24. bis zum 25. Mai kommen zum achten Mal Experten in Erfurt zusammen, um sich über den aktuellen Stand und neue Trends generativer Fertigungsverfahren auszutauschen. Die verbesserten Genauigkeiten, die optimierten Bauteil-Qualitäten und die enorm gewachsene Materialpalette machen die direkte Fertigung mittels generativer Verfahren für immer mehr Branchen interessant. Die diesjährige Rapid.Tech bildet diese Entwicklung ab und bietet sowohl „alten Hasen“ als auch Einsteigern hervorragende Möglichkeiten, ihre Kenntnisse und Kontakte zu erweitern. Rund um die Fachmesse geben die Anwendertagung, die Fachforen „CAD/CAM und Rapid Prototyping in der Zahntechnik“, „Medizintechnik“, „Luftfahrt“ und der Konstrukteurstag einen aktuellen Überblick über den Stand und die Entwicklung von der Herstellung von Prototypen und über die direkte Fertigung von Endprodukten und deren Komponenten. Der Nachwuchs erhält beim insgesamt mit 6.000 Euro dotierten 5. STUDENT DESIGN AWARD for Rapid Manufacturing die Chance, durch kreativen Umgang mit generativen Fertigungsverfahren auf sich aufmerksam zu machen.
Das Programm des Fachforums „CAD/CAM und Rapid Prototyping in der Zahntechnik“ sowie der Anwendertagung, des Konstrukteurstages, der weiteren Fachforen und den Informationen zum STUDENT DESIGN AWARD stehen im Internet unter www.rapidtech.de zum Download zur Verfügung. ZT

ZT Adresse

Messe Erfurt GmbH
Gothaer Straße 34
99094 Erfurt
Tel.: 03 61/4 00-17 50
Fax: 03 61/4 00-11 11
E-Mail: rapidtech@messe-erfurt.de
www.rapidtech.de

ANZEIGE

MEDIWERT
Partner der Heilberufe

Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

MEDIWERT ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie ohne Eigenkapitaleinsatz.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.mediwert.de

Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Praxisstempel/Adresse

☐ Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.
☐ Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgespräches per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH
Kolbestraße 3
04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977
Fax: 0341 2470978
www.mediwert.de
kontakt@mediwert.de

18.

IMPLANTOLOGY START UP

13./14. MAI 2011 MÜNCHEN
HILTON MÜNCHEN PARK

IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.startup-implantologie.de

Nähere Informationen zum Programm, zu den Workshops, den Parallelveranstaltungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Programmheft als E-Paper
www.startup-implantologie.de

freitag, 13. mai 2011 WORKSHOPS

15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

2 DS Dental · 3 DTM Medical GmbH · 4 3M ESPE · 5 OT medical · 6 straumann · 7 m&k dental Jena · 8 BioHorizons · 9 BIOMET 3i

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Workshops in zwei Staffeln stattfinden. Sie können in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen (insgesamt also an zwei Workshops). Die Themen und Inhalte der Workshops sind in jeder Staffel identisch (Ausnahme Workshop 9, BIOMET *3i*). Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.

17.00 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

freitag, 13. mai 2011 ZAHNÄRZTE

10.00 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Einführung und Grundlagen

10.30 – 11.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Indikationen/Kontraindikationen – Welche sind für die Implantologie relevant?

11.00 – 11.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer/Landsberg am Lech**
Aktuelle Verfahren zur Diagnostik und Planung von implantatgetragenem Zahnersatz

11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Matthias Kebernik/Konstanz**
Augmentative Verfahren – welche sind praxisbewährt?

12.00 – 12.15 Uhr Diskussion

12.15 – 13.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.15 – 13.45 Uhr **Prof. (NYU) Dr. Ady Palti/Kraichtal**
Interims- und Miniimplantate – Einsatzmöglichkeiten aus chirurgischer und prothetischer Sicht

13.45 – 14.15 Uhr **Dr. Lothar Schoebel/Hannover**
Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten

14.15 – 14.45 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Herausnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten

14.45 – 15.00 Uhr Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr Workshops
3M ESPE, DS Dental, DT Medical, OT medical, Straumann, m&k dental, BioHorizons, BIOMET *3i*

freitag, 13. mai 2011 HELFERINNEN

10.00 – 18.30 | **Ute Rabing/Dörverden**
Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz?; Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an – Teil 1; Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an – Teil 2; Implantologische Abrechnung

samstag, 14. mai 2011 HELFERINNEN

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN
09.00 – 18.00 Uhr | **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement; Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten; Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?; Überprüfung des Erlernten

samstag, 14. mai 2011 ZAHNÄRZTE

MODERATION: Prof. Dr. Herbert Deppe/München

09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Michael Sachs/Oberursel**
Implantologie: Keine Krise – sondern eine großartige Zukunft

09.30 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München**
Anatomische Fallstricke in der Implantologie

10.00 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Werner Götz/Bonn**
Biologische Grundlagen der Osseointegration – aktueller Stand

10.30 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Sind Langzeiterfolge mit Knochentransplantaten möglich? Langzeitergebnisse bei der Versorgung von hoch atrophen Fällen

11.45 – 12.15 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/München**
Navigation in der Implantologie

12.15 – 12.30 Uhr Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.30 – 15.45 Uhr **SPEZIALPODIEN**

PODIUM 1

Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

REFERENTEN: Dr. Dirk Duddeck/Köln, Dr. Jesko Schuppan/Köln, Dr. Achim Wöhrle/Knittlingen, Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)
THEMEN: Spreu und Weizen – Implantatoberflächen unter der (REM) Lupe, Moderne Implantatkonzepte – sieben Jahre klinische Erfahrungen, Augmentative Chirurgie – in der Planung liegt der Erfolg, Update Periimplantitis – Präventionsstrategien und Therapieansätze

PODIUM 2

Moderation: Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

REFERENTEN: Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech, Prof. (NYU) Dr. Ady Palti/Kraichtal, Dr. Lothar Schoebel/Hannover, Milan Michalides/Bremen
THEMEN: Temporärer fester Zahnersatz auf Implantaten – schnell, funktionell und ästhetisch (fast & fixed), Der ideale Weg zu perfekter Ästhetik Step-by-Step – Ein Konzept aus der Praxis für die Praxis, Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten – aktueller Stand der Digitalisierung, Intrasinusale Implantation – Möglichkeiten, Risiken und Grenzen

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Hilton München Park
Am Tucherpark 7
80538 München
Tel.: 0 89/38 45-0
Fax: 0 89/38 45-25 88
www.hilton.de/muenchenpark

Zimmerpreise im Hilton München Park
EZ 129,– € exkl. Frühstück DZ 129,– € exkl. Frühstück
Frühstück 28,– € pro Person
Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen
Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort: „OEMUS“

Reservierung
Fax: 0 89/38 45-25 55 oder via E-Mail: reservations.munich@hilton.com

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien
PRIMECON
PRIMECON
Tel.: 02 11/4 97 67-20 | Fax: 02 11/4 97 67-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Abrufkontingent
Das Abrufkontingent ist gültig bis 12. April 2011.

Kongressgebühren 13./14. Mai 2011
220,– € zzgl. MwSt. Zahnarzt
120,– € zzgl. MwSt. Helferin/Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)
nur Tagungspauschale für Studenten mit Nachweis

Teampreise
300,– € zzgl. MwSt. ZA, ZT oder ZAH (2 Personen)
400,– € zzgl. MwSt. ZA, ZT, ZAH (3 Personen)

Tagungspauschale
Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.
95,– € zzgl. MwSt. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Parallelveranstaltungen
Bei Buchung einer Parallelveranstaltung reduziert sich die oben aufgeführte Kongressgebühr und Tagungspauschale anteilsmäßig.

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Wissenschaftliche Leitung des IMPLANTOLOGY START UP 2011
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Nähere Informationen zum Programm, zu den Workshops, den Parallelveranstaltungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZT 4/11

Für das IMPLANTOLOGY START UP 2011 am 13./14. Mai 2011 in München melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	Workshops (Bitte Nr. eintragen)	Podien (SA) (Bitte ankreuzen)	Parallelveranstaltungen (Bitte ankreuzen)
	1. Staffel ___ 2. Staffel ___	Podium 1 ❑ Podium 2 ❑	❶ IGÄM-Kursreihe ❑ ❷ QM ❑ ❸ Veneers ❑ ❹ Endodontie ❑
	1. Staffel ___ 2. Staffel ___	Podium 1 ❑ Podium 2 ❑	❶ IGÄM-Kursreihe ❑ ❷ QM ❑ ❸ Veneers ❑ ❹ Endodontie ❑

Praxisstempel/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail